



Akkusativ

Accusare = anklagen; vom lateinischen *casus accusativus* („die Anklage betreffender Fall“)

Interessant: *Der Akkusativ existiert nicht nur im Deutschen. Er tauchte früher auch im Englischen (und Niederländischen) auf, verschwand dort aber im Dativ. Im Polnischen, Lateinischen und Türkischen wird der Akkusativ unterschieden.*

Erkennen des Akkusativs:

*Der Akkusativ wird auch als der **Wen-Fall** bezeichnet.*

Die Testfrage lautet: **Wen** oder was?

Bsp.: *Ich sehe **ihn**.* → **Wen** oder was siehst du?

*Grammatikalisch lässt sich der Akkusativ daran erkennen, dass er das **direkte Objekt** im Satz markiert:*

Bsp.: *Ich höre **sie**.*

→

<i>Ich</i>	<i>Subjekt</i>
<i>höre</i>	<i>Prädikatverb</i>
<i>sie</i>	<i>Objekt</i>

Bsp.: *Ich bitte **ihn** um einen Gefallen.*

*Sie liebt **dich**.*

*Der Mann drückt **den Lichtschalter**.*

*Die Nachbarn rufen **die Feuerwehr**.*

Im letzten Beispiel wird deutlich, dass sich die Fälle nicht immer äußerlich erkennen lassen. Jemand, der mit der Deutschen Sprache aufgewachsen ist, verwendet die Fälle intuitiv richtig. Ein Ausländer, der die deutsche Sprache korrekt sprechen lernen möchte, wird aber in den meisten Fällen den richtigen Fall (Casus) nur dann erkennen können, wenn er mit den Themen Subjekt, Objekt (direktes und indirektes Objekt), Prädikat, usw. gut vertraut ist.

Es gibt jedoch Signalwörter (~grammatische Marker), die diese Bestimmung des Falles häufig erleichtern:

Präpositionen mit Akkusativ

(Präposition = praeposito > Voranstellung, d.h. **Verhältniswörter** oder **Vorwörter**)

(Interessant: In der germanistischen Literatur auch: *Fallfügewörter* oder *Lagewörter*)

Die folgenden Präpositionen verlangen den Akkusativ:

> **für , bis , durch , gegen , je , ohne , um , wider**

Bsp.: Die Tochter geht für ihre Mutter einkaufen.

Ich gehe durch die Tür.

Sie ist gegen Krieg.

Wir kommen heute ohne Auto.

Der Vater bangt um seine Kinder.

Sie haben sich wider die Ehe entschieden. (~gegen)

Das ist die Übung für den Akkusativ.

Für mich ist das einfach.

Wechselpräpositionen

Wechselpräpositionen sind Präpositionen, die entweder Akkusativ oder Dativ anzeigen.

Lokale Präpositionen:

> **vor , an , auf , hinter , in (+ im), neben , über , unter , zwischen**

Der **Dativ** wird verwendet, wenn ein **Ort** angegeben wird:

Bsp.: Er steht vor dem Haus. Sie ist auf der Straße.

Der **Akkusativ** wird verwendet, wenn eine **Zielrichtung** oder ein **Zielort** bestimmt wird:

Bsp.: Er geht vor das Haus. Sie geht auf den Berg (hinauf).

Kleine Übung – Entscheide: Dativ oder Akkusativ?

1) Er stellt die Tasse auf den großen Tisch.

2) Familie Peter fliegt morgen in den Urlaub.

3) Seine Nachbarn sind schon früh im Bett.

4) Ich sitze in der Schule und lerne Grammatik.
